Gemeinde Ramsau im Zillertal
Ramsau 265
6284 Ramsau im Zillertal
Tel.: +43(0)5282/3662
Mail: gemeinde@ramsau.tirol.gv.at

K U N D M A C H U N G

Anlässlich der am Mittwoch, 25. Oktober 2017 stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

zu 4) Beim Fahrzeug des Gemeindebauhofes (VW-Pritschenwagen) ist beinahe das Ende der Leasinglaufzeit (März 2018) erreicht und soll dieses Fahrzeug durch ein neues ersetzt werden. Es liegt ein Angebot der Fa. Autohaus Huber, 6277 Zellberg, für ein Neufahrzeug vor.
Auch die Anschaffung dieses Neufahrzeug soll wieder über eine Leasingfinanzierung erfolgen.
Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Neufahrzeuges (VW-Pritsche TDI 4Motion) zum Preis von € 30.700,-- (Brutto) lt. Angebot der Fa. Autohaus Huber, 6277 Zellberg, vom 14.08.2017.
Das derzeitige Fahrzeug soll von der Leasingfirma erworben werden und anschließend privat oder über die Fa. Autohaus Huber veräußert werden. (Je nach erzielbarem höherem Verkaufserlös)

Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung

zu 5) Von der Tiroler Versicherung wurde der Gemeinde eine Anpassung (Erweiterung des Versicherungsschutzes) der bestehenden Individualversicherung angeboten.
Neben der Erhöhung der bestehenden Deckungs- bzw. Versicherungssummen sind im Neuen Versicherungspaket auch eine Mehrkostenversicherung, eine Naturgefahrendeckung sowie eine Naturgefahrenversicherung mit erweiterter Deckung enthalten.
Der Gemeinderat beschließt eine Anpassung der Individualversicherung (Tiroler Gemeindeversicherung `s Beschte für die Gemeinde) inklusive der vorangeführten Erweiterungen bei der Tiroler Versicherung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung

zu 6) Der Bürgermeister berichtet über die Chronologie der Feuchtigkeitsschäden im Kellergeschoß des „Haus des Miteinander“ in Ramsau HNr. 236. Es liegt nunmehr das Gutachten unseres Sachverständigen Ing. Warminger, 6020 Innsbruck, mit den festgestellten Mängeln vor.
Innerhalb des Gemeinderates erfolgt eine längere Diskussion bezüglich der Schuldfrage hinsichtlich der Feuchtigkeitsschäden und auch über die Kostentragung der Sanierungsmaßnahmen.
Der Gemeinderat beschließt folgende Vorgangsweise:
> die Kosten des Sachverständigen Ing. Warminger (€ 18.300,00 Brutto) werden von der Gemeinde beglichen
> der eingeschaltete Rechtsvertreter der Gemeinde wird mit den im Gutachten festgestellten Schadensverursachern und deren Versicherung/en das Gespräch suchen um eine einvernehmliche Kostentragung zu erreichen
> Sollte es zu keiner Einigung kommen, müsste seitens der Gemeinde der Klagsweg beschritten werden

Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung

zu 7) Bezüglich der in der letzten Gemeinderatssitzung am 11.09.2017 angesprochenen Anschaffung eines Fahrzeuges für den Winterdienst Gehsteige, Friedhof etc. wurden vier Angebote eingeholt, wobei noch ein Angebot der Fa. Landmaschinen Wechselberger, Mayrhofen, ausständig ist.
Es werden die verschiedenen Angebote mit den angebotenen Fahrzeugen diskutiert, wobei die Angebote noch zu detaillieren sind (Aufstellung getrennt nach Fahrzeug und den jeweiligen Zubehören wie Hydraulikantrieb, Schneefräse, Streuvorrichtung etc.) um eine Vergleichsmöglichkeit zu haben.
Auch muss sichergestellt werden, dass eine entsprechende Servicewerkstatt für das jeweilige Fahrzeug verfügbar ist.

Es sollen deshalb die Angebote der Fa. Amselgruber Landtechnik GmbH, 5121 Tarsdorf, der Fa. Lagerhaus Technik, Schlitters und der Fa. Wechselberger, Mayrhofen nach diesen Kriterien aktualisiert werden um eine Entscheidung in der nächsten Gemeinderatssitzung treffen zu können.

zu 8) a) Der Bürgermeister berichtet über die Anschaffung eines Fahrzeuges für die Löschgruppe „Ramsberg“ der Freiw. Feuerwehr. (Mannschaftsfahrzeug mit Anhänger). Die Anschaffungskosten für das Fahrzeug betragen ca. € 90.000,00 und sind hiefür 50 % Fördermittel bereits in Aussicht gestellt. Die Anschaffung dieses Fahrzeuges (mit Anhänger) hätte auch den Vorteil, dass keine Umbauarbeiten am Gerätehaus Ramsberg erforderlich sind. Die Löschgruppe ist wieder gut in die Feuerwehr integriert und soll auch das Gerätehaus mit Eigenleistungen adaptiert und entsprechend ausgestattet werden.

b) Der Bürgermeister berichtet über ein Ansuchen von Hr. Pair „Oberried“ für den Verkauf eines Grundstückes aus dem Besitz der Gemeindegutsagrargemeinschaft „Schmalegg“. Er hat Hr. Pair mitgeteilt, dass aufgrund der derzeitigen Rechtslage keine Veräußerung erfolgen kann und auch prinzipiell keine Notwendigkeit für eine Grundstücksveräußerung gesehen wird.

c) Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Belegung der Grabfelder eine Adaptierung für ein neues Grabfeld vorgenommen werden muss. Es wurde ein Angebot der Fa. Hussl für die entsprechenden Pflasterarbeiten sowie über die Porphyrplatten (inkl. Reserveplatten) eingeholt.
Die Kosten hiefür betragen € 12.600,00 Brutto.
Die Arbeiten werden im November 2017 im Zuge von Ausbesserungsarbeiten beim Gemeindehaus ausgeführt.

d) Der Bürgermeister bringt ein Schreiben der Fa. Wildauer Transporte, Erdbewegungen GesmbH, Mayrhofen, bezüglich Kosten für den Betrieb des Recyclinghofes Mayrhofen-Brandberg, Altstofftransporte und Restmüllabfuhr zur Kenntnis.
Dieses Schreiben wurde bereits an die ATM zur Stellungnahme weitergeleitet.

e) Die Anwohner im Bereich „Reichegger“ bis „Pöllstein“ wurden mittels Gemeinde-Info über die anstehenden Verkehrsbehinderungen bzw. Straßensperren im Zuge des Austauschs des Rohrdurchlasses im Bereich Reichegger informiert. Die Abt. Güterweg wird die Arbeiten ausführen und sich bemühen die Arbeiten reibungslos abzuwickeln und die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

f) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Termin für die Übergabe des Sozialzentrums in Mayrhofen am 20. Nov. 2017 um 11,00 Uhr und ist der Gemeinderat herzlich eingeladen.

g) Der Bürgermeister berichtet, dass der Breitbandausbau im Gemeindegebiet weiter forciert wird und ein entsprechender Auftrag an die Fa. STRABAG für die Teilstrecke Ramsau bis Z-Bau bzw. ehem. Wertstoffsammelstelle Bichl bis Höhenrain erteilt wurde.

h) Der Bürgermeister informiert über die anstehende Dachsanierung der „Jagdhütte“ der Gemeindegutsagrargemeinschaft „Schmalegg“.

zu 9) a) Auf Anfrage berichtet der Bürgermeister über den aktuellen Stand beim Bauvorhaben in Bichl „Wohnanlage der Fa. Leitner Immobilien Bau Art GmbH“. Die Immobilienfirma hat Insolvenz angemeldet und wurde seitens der Gemeinde auch bereits Kontakt mit dem Masseverwalter aufgenommen.

b) Der Austausch der Wasserleitung im Bereich Gemeindehaus bis Liftparkplatz war dringend erforderlich, haben sich die Leitungen als äußerst porös und korrodiert erwiesen. Der Austausch der Leitungen soll auch noch in Richtung Haus Preindl fortgeführt werden.
Für den Austausch wurden auch Mittel von LR Tratter in Höhe von € 70.000,00 zugesagt.

c) In der Umwidmungsangelegenheit „Mountain&Soul“ hat es einen Lokalaugenschein mit dem Besitzer, Raumplaner DI Kotai und dem Gemeindevorstand gegeben. Wegen divergierender Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung wird der Bürgermeister einen gemeinsamen Gesprächstermin vereinbaren.

d) Auf Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Straßenverbreiterung im Bereich Höhenrain bis Brücke Geschiebebecken Unterbichlbach noch in diesem Jahr fertiggestellt wird.

e) Bezüglich einer Anfrage wegen der Schülerbeförderung von Kindern aus dem Bereich „Ärztehaus“ wird darauf hingewiesen, dass die erforderliche Entfernung (2 km) nicht erreicht wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 35 Abs. 3 TGO die Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:
10) Auflösung Girokonto bei der Volksbank Tirol AG
11) Anschlussgebühren für Hausanschlüsse Breitband

zu 10) Die Geschäftsstelle der Volksbank Tirol AG in Ramsau wird mit 30. November 2017 geschlossen. Der Gemeinderat beschließt daher die Auflösung des Girokontos IBAN AT05 4239 0006 4000 0215 mit Wirkung vom 30. November 2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung

zu 11) Für die Hausanschlüsse des Breitbandausbaues in der Gemeinde werden folgende einmalige Anschlussgebühren festgesetzt:

Objekte mit höchstens 5 Wohnungen	€	150,00
Wohnanlagen gem. § 2(5) TBO 2011	€	350,00
Hotels und Gewerbebetriebe	€	450,00

Die Gebührensätze verstehen sich inklusive der gesetzl. Mehrwertsteuer.

Der jeweilige Anschluss an das Objekt erfolgt bis zur Grundstücksgrenze bzw. maximal 1,00 m innerhalb des zu erschließenden Grundstückes.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Der Bürgermeister:

Steiner Friedrich

Kundmachungsvermerk:
Amtstafel + Internet (www.ramsau.tirol.gv.at/aktuelles/amtstafel)
Angeschlagen am: 30.10.2017
Abgenommen am: 14.11.2017